

Die Aquakulturerzeugung im EWR 1998

David Cross

Statistik

kurzgefaßt

LANDWIRTSCHAFT
UND FISCHEREI

THEMA 5 – 14/2000

FISCHEREI

Inhalt

Einleitung	1
Erzeugung nach Artengruppen	1
Erzeugung nach Ländern	3
Wichtigste Arten der Aquakultur im EWR.....	3

Einleitung

Die Aquakulturerzeugung im EWR hat sich in den vergangenen 15 Jahren kontinuierlich ausgeweitet (siehe Abbildung 1). Im Jahr 1998 (dem letzten Jahr, aus dem vollständige Daten vorliegen) belief sich die Aquakulturproduktion im EWR auf 1,75 Millionen Tonnen (siehe Tabelle 1), dies entspricht 12 % der Fischereierzeugung insgesamt und bedeutet gegenüber 1997 eine Steigerung um 12 %. Von der Gesamtmenge wurden 1,34 Mio. t bzw. 76 % in den EU-Mitgliedstaaten erzeugt - auch dies eine Zunahme um 12 % gegenüber 1997.

Der Wert der Aquakulturerzeugung betrug 1998 3 349 Mio. EUR, was gegenüber 1997 einer Zunahme um 7 % entspricht. In den 15 EU-Mitgliedstaaten belief sich der Produktionswert auf 2 324 Mio. EUR bzw. 69 % des EWR-Gesamtwertes, das sind 6 % mehr als 1997.

Der gewichtsmäßige Anteil der EWR-Aquakulturerzeugung machte 1998 4,4 % der Weltproduktion aus. Die Aquakulturerzeugung ist sehr stark auf Asien konzentriert - allein China produziert mit 27,1 Mio. t 69 % der weltweiten Gesamtmenge.

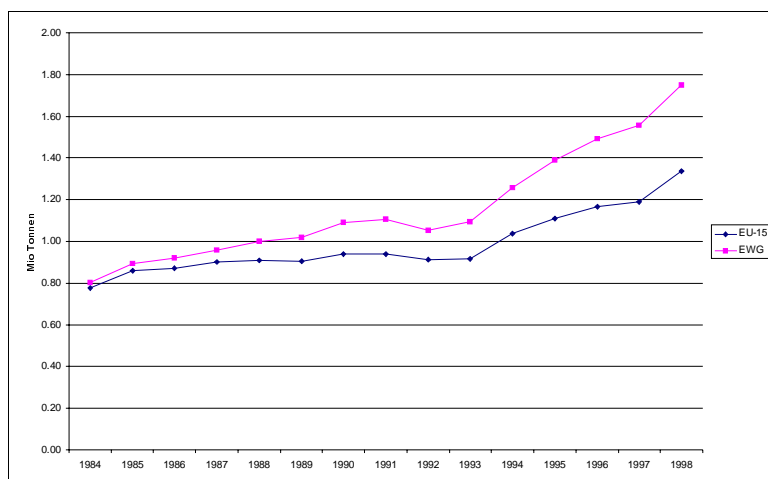


Abbildung 1: Aquakulturerzeugung, 1984-98

Erzeugung nach Artengruppen

1998 entfielen 887 000 t bzw. 51 % der EWR-Aquakulturerzeugung auf Fisch, der Rest bestand zum größten Teil aus Weichtieren (siehe Tabelle 1). Krebstiere leisteten nur einen unbedeutenden Beitrag zur Gesamtmenge. Nur 54 % der Fischerzeugung fand in der EU statt. Dagegen hatte die EU einen volumenmäßigen Anteil von 97 % an der Erzeugung von Weichtieren. Bei der Fischerzeugung der EU war gegenüber 1997 ein Anstieg um 7 % zu verzeichnen, bei der Weichtiererzeugung um 18 %.



Manuskript abgeschlossen: 23/08/2000
ISSN 1562-1359
Katalognummer: CA-NN-00-014-DE-I
Preis in Luxemburg pro Exemplar
(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

Menge (Tonnen Lebendgewicht)

	Alle Produkte		Fisch		Krebstiere		Weichtiere	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
EU-15	1 192 718	1 339 573	456 258	474 930	763	496	730 634	861 085
A	3 021	2 911	3 018	2 908	3	3	-	-
B	846	846	846	846	-	-	-	-
D	59 433	67 020	37 028	35 732	-	-	22 405	31 288
DK	38 908	42 368	38 908	42 364	-	-	-	4
E	239 504	315 674	37 069	41 364	473	350	201 961	273 960
F	287 332	273 570	70 615	64 502	255	106	216 400	208 900
FIN	16 426	16 024	16 426	16 024	-	-	-	-
GR	48 838	59 926	37 715	45 321	5	3	11 118	14 602
I	218 719	249 625	70 700	68 600	19	25	143 000	178 000
IRL	36 854	40 355	16 542	17 155	-	-	20 312	23 200
NL	98 210	120 024	3 732	4 385	-	-	94 478	115 639
P	8 073	8 115	3 011	3 209	0	0	5 062	4 906
S	6 709	5 504	5 276	5 040	8	9	1 425	455
UK	129 845	137 611	115 372	127 480	0	0	14 473	10 131
ISL	3 663	3 868	3 663	3 867	-	-	0	1
NOR	367 298	409 031	366 796	408 595	-	-	502	436
EWR	1 563 679	1 752 472	826 717	887 392	763	496	731 136	861 522

Wert (1 000 EUR)

	Alle Produkte		Fisch		Krebstiere		Weichtiere	
	1997	1998	1997	1998	1997	1998	1997	1998
EU-15	2 194 795	2 324 697	1 491 563	1 577 038	6 869	3 359	694 805	743 372
A	10 160	13 736	10 074	13 649	87	86	-	-
B	3 351	3 389	3 351	3 389	-	-	-	-
D	89 117	71 300	77 669	61 771	-	-	11 447	9 528
DK	118 520	135 903	118 520	135 892	-	-	-	11
E	222 429	251 727	108 297	121 647	1 874	842	112 258	129 237
F	555 987	543 918	238 594	232 569	4 425	1 875	312 965	309 472
FIN	42 232	44 551	42 232	44 551	-	-	-	-
GR	217 443	245 294	213 416	239 803	52	29	3 976	5 462
I	358 721	420 251	220 544	246 874	256	334	136 366	172 118
IRL	67 902	72 649	52 553	55 236	-	-	15 349	17 413
NL	72 676	78 106	21 365	23 260	-	-	51 312	54 846
P	42 357	45 470	16 748	19 310	0	0	25 608	26 161
S	17 286	16 391	16 485	15 793	175	192	626	406
UK	376 613	382 012	351 716	363 293	0	0	24 897	18 719
ISL	12 702	13 889	12 702	13 876	-	-	0	13
NOR	927 501	1 011 141	927 014	1 010 856	-	-	487	285
EWR	3 134 998	3 349 727	2 431 279	2 601 769	6 869	3 359	695 292	743 671

Tabelle 1: Aquakulturerzeugung in EWR, 1997 und 1998

Auf Fisch entfielen 77 % des Wertes der Aquakulturproduktion des EWR, wobei die Diskrepanz zwischen dem Beitrag von Fisch zum Gesamtvolumen einerseits und zum Gesamtwert andererseits auf den höheren Einheitswert von Fisch im Vergleich zu dem von Weichtieren zurückzuführen ist (2 932 EUR/t für Fisch und 863 EUR/t für Weichtiere). Der Wert sowohl der Fischerzeugung als auch der Weichtierproduktion lag 1998 um 7 % höher als 1997.

Der Einheitswert der Fischproduktion erhöhte sich 1998 gegenüber 1997 um 1,5 % (siehe Tabelle 2). Im gleichen Zeitraum ging der Einheitswert der Weichtiererzeugung um 9,3 % zurück.

	1997	1998
Fisch	2 941	2 932
Weichtiere	951	863

Tabelle 2: Einheitswert der Aquakulturerzeugung im EWR (EUR/t)

Erzeugung nach Ländern

Der größte Aquakulturproduzent des EWR war 1998 Norwegen, sowohl mengenmäßig (409 000 t, 23 % der EWR-Gesamtmenge) als auch wertmäßig (1 011 Mio. EUR, 30 % des Gesamtwertes). Diese Produktion bestand fast ausschließlich aus Fisch (überwiegend Lachs).

Die zweithöchste Produktionsmenge verzeichnete Spanien (316 000 t bzw. 18 % der Gesamtmenge), gefolgt von Frankreich (274 000 t oder 16 % der Gesamtmenge) und Italien (250 000 t bzw. 14 % der Gesamtmenge). Diese drei Länder waren indessen relativ stark von der Weichtiererzeugung abhängig. Mindestens 40 % ihres Produktionsvolumens bestand aus Weichtieren, und wegen des niedrigeren Einheitswertes dieser Erzeugnisse fiel ihr Beitrag zum Gesamtwert der EWR-Produktion deutlich geringer aus (5 % für Spanien, 11 % für Frankreich und 8 % für Italien).

Länder, die anstelle der Weichtierproduktion in großem Umfang auf die Fischerzeugung konzentriert sind, leisteten einen wesentlich größeren Beitrag zum EWR-Produktionswert, als man aufgrund ihrer Produktionsmenge zunächst vermuten würde. Beispielsweise bestanden 96 % der Aquakulturerzeugung des Vereinigten Königreichs aus Fisch: Der mengenmäßige Beitrag des UK zur EWR-Aquakulturerzeugung insgesamt belief sich nur auf 8 %, sein wertmäßiger Anteil dagegen auf 11 %.

Wichtigste Arten der Aquakultur im EWR

Auf zwei Fischarten, nämlich Lachs (*Salmo salar*) und Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*), entfielen 1998 mengenmäßig 87 % und wertmäßig 77 % des im EWR gezüchteten Fisches (siehe Tabelle 3).

Die Lachserzeugung im EWR belief sich 1998 auf 491 000 t, dies entsprachen einem Anstieg gegenüber 1997 um 8 %. Tatsächlich hat sich die Produktion seit 1984 von Jahr zu Jahr ausgeweitet, und die EWR-Erzeugung des Jahres 1998 war 18mal so hoch wie die von 1984 (siehe Abbildung 2). Betrachtet man die Lachserzeugung insgesamt (also aus Fängen und aus Aquakultur), so war die Aquakulturerzeugung des EWR im Jahr 1984 nur 4mal so hoch wie die Produktion aus dem Fischfang, während sie gegenwärtig 119mal so hoch ist.

Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	EWR		EU		Einheitswert EUR/t
			t	1000 EUR	t	1000 EUR	
Poissons							
SAL	Lachs	<i>Salmo salar</i>	490 624	1 252 205	127 346	351 242	2 552
TRR	Regenbogenforelle	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	279 577	745 592	232 319	629 858	2 666
SBG	Goldbrasse	<i>Sparus aurata</i>	35 105	202 049	35 105	202 049	5 755
BSS	Wolfsbarsch	<i>Dicentrarchus labrax</i>	28 882	189 120	28 870	189 034	6 548
FCP	Karpfen	<i>Cyprinus carpio</i>	17 833	35 369	17 833	35 369	1 983
ELE	Europäischer Aal	<i>Anguilla anguilla</i>	9 588	80 162	9 588	80 162	8 360
Mollusques							
MUS	Miesmuschel	<i>Mytilus edulis</i>	483 765	220 573	483 498	220 288	455
MSM	Mittelmeer-Miesmuschel	<i>Mytilus galloprovincialis</i>	154 535	90 332	154 535	90 332	584
OYG	Pazifische Felsenauster	<i>Crassostrea gigas</i>	149 784	223 314	149 784	223 314	1 490
TPS	Teppichmuscheln	<i>Tapes spp.</i>	48 000	98 647	48 000	98 647	2 055
OYF	Europäische Auster	<i>Ostrea edulis</i>	5 640	22 532	5 640	22 532	3 995
CTG	Große Teppichmuschel	<i>Ruditapes decussatus</i>	4 852	41 639	4 852	41 639	8 581

Tabelle 3: Wichtigste Zuchtarten im EWR, 1998

Der wichtigste Lachsproduzent im EWR war 1998 Norwegen (361 000 t oder 73 % der gesamten EWR-Erzeugung); als einziges anderes Land konnte lediglich das Vereinigte Königreich (111 000 t oder 23 % der Gesamtmenge) noch einen nennenswerten Beitrag zur Gesamterzeugung leisten (siehe Tabelle 4).

1998 belief sich die Erzeugung von Regenbogenforellen im EWR auf 280 000 t, von denen 232 000 t (83 % der Gesamtmenge) auf die EU-Mitgliedstaaten entfielen. Die Regenbogenforelle ist eine der am häufigsten erzeugten Arten in der EU. Alle Mitgliedstaaten sind an der Produktion beteiligt, und fünf Länder (Dänemark, Deutschland, Spanien, Frankreich und Italien) haben jeweils einen Anteil von mehr als 10 % an der EU-Gesamtmenge. Die EU-Erzeugung ist seit 1990 relativ konstant bei 200 000 bis 240 000 t pro Jahr geblieben. Lediglich das EWR-Land Norwegen hat seine Produktion erheblich ausgeweitet, von 3 800 t im Jahr 1990 auf 46 900 t im Jahr 1998.

Die zweitwichtigste Art, sowohl mengen- als auch wertmäßig, war 1998 die Goldbrasse (*Sparus aurata*). Die EWR-Produktion von 35 100 t im Jahr 1998 bedeutete gegenüber 1997 einen Anstieg um 26 %. Seit 1990, als im EWR nur 3 100 t erzeugt wurden, ist die Produktion um mehr als 30 % pro Jahr gestiegen. Der größte Beitrag zur Erzeugung des Jahres 1998 kam von Griechenland (22 000 t oder 63 % der Gesamtmenge), geringere Anteile hatten Italien, Frankreich, Spanien und Portugal. Von besonderem Interesse ist diese Fischart wegen ihres hohen Einheitswertes: 5 800 EUR/t im Jahr 1998, im Vergleich beispielsweise zu 2 600 EUR/t für Lachs.

Die Erzeugung von Wolfsbarsch (*Dicentrarchus labrax*) zeigt ein sehr ähnliches Bild wie die der Seebrasse: Die Produktion von 1998 (29 000 t) stellte eine Steigerung um 26 % gegenüber 1997 (23 000 t) dar, und seit 1990, als die Erzeugung im EWR bei 3 300 t lag, gab es einen jährlichen Produktionszuwachs von rund 26 %. Auch hier war 1998 Griechenland mit einer Produktion von 18 400 t (64 % der Gesamtmenge) das wichtigste Erzeugerland. Mit 6 500 EUR/t hat die Goldbrasse einen relativ hohen Einheitswert.

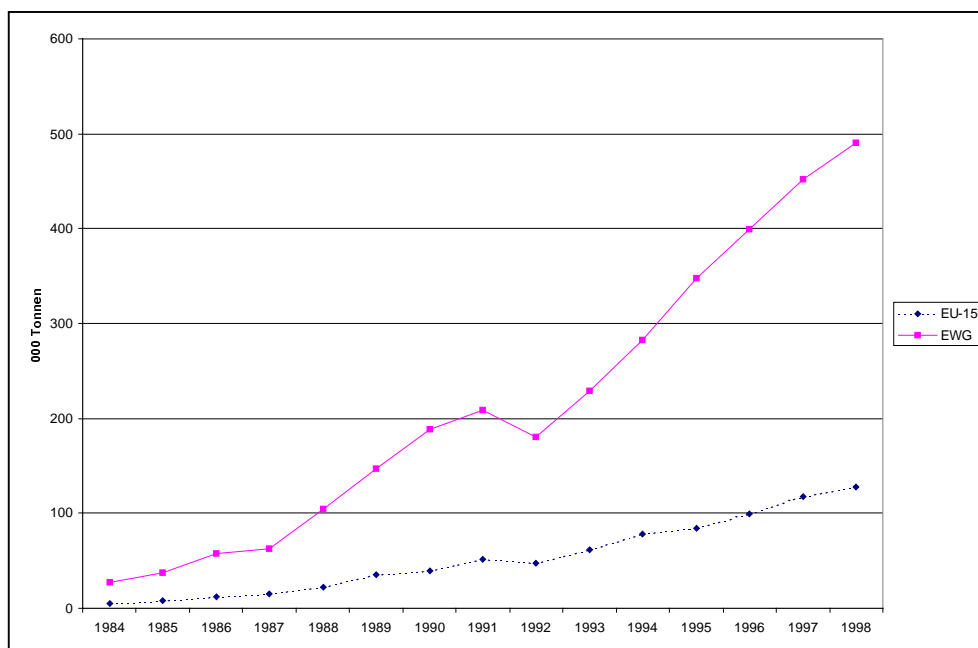


Abbildung 2: Lachsproduktion, 1984-98

Der Karpfen (*Cyprinus carpio*) ist die Fischart, deren Zucht in Europa die längste Tradition hat. 1998 belief sich die EWR-Erzeugung auf 17 800 t, dies waren 7 % weniger als 1997. Tatsächlich ist die Produktion seit 1990 (25 400 t) um 30 % zurückgegangen. Dies war fast gänzlich auf die rückläufige Produktion in Deutschland zurückzuführen, die sich von 19 100 t im Jahr 1990 auf 10 700 t 1998 verringerte. Die Produktion in Frankreich, dem anderen Haupterzeugerland, ist im gleichen Zeitraum geringfügig gestiegen, vom 4 500 t 1990 auf 5 700 t 1998, dies hatte indessen kaum Auswirkungen auf den Rückgang der EWR-Gesamtproduktion an Karpfen.

Der Europäische Aal (*Anguilla anguilla*) ist eine weitere Fischart, die in Europa seit langem gezüchtet wird. 1998 wurden im EWR 9 600 t produziert, ein Anstieg gegenüber 1997 um 22 %, der nahezu in vollem Umfang durch die gestiegene dänische Produktion zustande kam. Italien ist mit 3 200 t im Jahr 1998 der größte einzelne Erzeuger von Aal. Seine Produktion ist indessen seit 1990 relativ unverändert geblieben, und die Zunahme der EWR-

Gesamterzeugung um 41 % in diesem Zeitraum ist auf den anhaltenden Anstieg der niederländischen Produktion und die jüngste starke Zunahme der dänischen Produktion zurückzuführen. Die Aalerzeugung ist insofern besonders bedeutend, als diese Art einen sehr hohen Einheitswert hat (8 400 EUR/t im Jahr 1998).

Die wichtigsten Weichtierarten in der Aquakultur des EWR gehören zu drei allgemeinen Gruppen, Muscheln, Austern und Teppichmuscheln. Muscheln haben dabei von der Produktionsmenge her die größere Bedeutung, der höhere Einheitswert der Austern entspricht jedoch, was den Produktionswert betrifft, mehr oder weniger dem der beiden anderen Gruppen zusammen.

Die EWR-Erzeugung an Miesmuscheln (*Mytilus edulis*) betrug 1998 484 000 t, dies war eine Steigerung gegenüber 1997 um 24 %. Zu Beginn der 90er Jahre war die Muschelerzeugung allerdings gering, und erst jetzt erreicht die Produktion allmählich wieder das Niveau der Jahre vor 1990. Spanien war 1998 mit 261 000 t oder 54 % der Gesamtmenge das wichtigste Erzeugerland, gefolgt von den Niederlanden mit 113 000 t oder 23 % der Gesamtmenge.

Die Erzeugung der Mittelmeer-Miesmuschel (*Mytilus provincialis*) belief sich 1998 auf 155 000 t, gegenüber 1997 entsprach dies einem Anstieg um 24 %. Die Produktion hat beständig zugenommen, seit separate Daten für die Aquakulturerzeugung erhoben werden (d. h. seit 1984). Haupterzeugerland war Italien mit 130 000 t (84 % der Gesamtmenge), gefolgt von Griechenland (15 000 t) und Frankreich (10 000 t).

Das Erzeugungsvolumen der Pazifischen Felsenauster betrug 1998 mit 150 000 t etwas weniger als ein Drittel der Produktionsmenge der Miesmuschel. Da der Einheitswert von Austern jedoch weitaus höher ist (1 500 EUR/t gegenüber 500 EUR/t für Miesmuscheln), waren die Produktionswerte beider Arten in etwa gleich. Das Produktionsvolumen von 1998 fiel um 2 % geringer aus als 1997. Während des Zeitraums, für den Daten vorliegen, schwankte die Erzeugung zwischen 130 000 und 150 000 t, ohne daß ein allgemeiner Trend erkennbar wäre. Das wichtigste Erzeugerland für diese Auster ist Frankreich mit 140 000 t im Jahr 1998 (93 % der Gesamtmenge).

Die andere Austernart, die Europäische Auster (*Ostrea edulis*), hat ein geringeres Produktionsvolumen (5 600 t im EWR 1998), durch ihren hohen Einheitswert (4 000 EUR/t) gewinnt ihre Kultur jedoch erheblich an Bedeutung. Die Erzeugung war 1998 um 5 % höher als 1997, dies ist indessen nur ein Schritt im Prozeß der Erholung von dem niedrigen Produktionsniveau zu Beginn der 90er Jahre und der Rückkehr zu den hohen Niveaus von Mitte der 80er Jahre. 1987 lag die Erzeugung im EWR um 80 % über dem derzeitigen Stand. Frankreich und Spanien erzeugen ungefähr gleich hohe Mengen dieser Austernart und haben insgesamt einen Anteil von 89 % an der Gesamtproduktion.

Die Erzeugung von Teppichmuscheln (*Tapes spp*) belief sich 1998 auf 48 000 t, dies bedeutete eine Steigerung gegenüber 1997 um 20 %, aber einen Rückgang gegenüber dem Spitzenwert von 1995 (60 000 t) um 20 %. Dieser Spitzenwert stellte gegenüber den 1990 erzeugten 16 700 t einen Anstieg um nahezu das Vierfache dar. Die gemeldete Erzeugung dieser Teppichmuscheln ist auf Italien beschränkt.

Die andere Teppichmuschel, die Große Teppichmuschel (*Ruditapes decussatus*), wird in kleineren Mengen erzeugt (1998: 4 900 t), hat jedoch einen hohen Einheitswert (8 600 EUR/t). Die Produktion dieser Muschelart wies während des Zeitraums, für den Daten vorliegen (ab 1984), Schwankungen auf, und die derzeitige Erzeugung beträgt lediglich 43 % der 1989 verzeichneten Menge von 11 100 t. Portugal ist der wichtigste Erzeuger der Großen Teppichmuschel (3 300 t oder 69 % der Gesamtmenge), das einzige andere Land mit einer nennenswerten Produktion ist Spanien (1 100 t oder 23 % der Gesamtmenge).

	Fisch						Weichtiere					
	SAL	TRR	SBG	BSS	FCP	ELE	MUS	MSM	OYG	TPS	OYF	CTG
EU-15	127 346	232 318	35 105	28 870	17 833	9 588	483 498	154 535	149 784	48 000	5 640	4 852
A	-	1 997	-	-	565	-	-	-	-	-	-	-
B	-	300	-	-	100	125	-	-	-	-	-	-
D	-	25 030	-	2	10 700	-	31 213	-	75	-	-	-
DK	-	39 696	-	-	-	2 468	-	-	-	-	-	-
E	798	30 000	4 933	936	-	347	261 062	-	1 043	-	2 545	1 096
F	760	44 730	1 500	3 100	5 655	42	50 000	10 000	143 000	-	2 500	250
FIN	-	15 870	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	11	2 154	21 951	18 469	113	681	-	14 535	-	-	12	-
I	-	48 000	5 500	5 850	700	3 150	-	130 000	-	48 000	0	-
IRL	14 860	2 220	-	-	-	20	18 317	-	4 345	-	340	178
NL	-	51	-	-	-	2 510	113 185	-	-	-	192	-
P	0	1 251	1 221	513	-	13	310	-	578	-	0	3 325
S	-	4 457	-	-	0	232	455	-	743	-	0	-
UK	110 917	16 563	-	-	0	-	8 956	-	-	-	51	3
ISL	2 742	372	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-
NOR	360 536	46 886	-	-	-	-	267	-	-	-	-	-
EEA	490 624	279 577	35 105	28 882	17 833	9 588	483 765	154 535	149 784	48 000	5 640	4 852

Tabelle 4: Wichtigste Zucharten im EWR Länder, 1998 (t)

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Die statistischen Daten über das Volumen der Aquakulturproduktion wurden Eurostat gemäß der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates von den nationalen Behörden der EWR-Mitgliedstaaten geliefert. Die Angaben zum Produktionswert wurden der FAO von den nationalen Behörden mit dem Fragebogen FISHSTAT AQ übermittelt. Die Umrechnung der Wertangaben in Euro wurde von Eurostat vorgenommen.

Eurostat bedankt sich für den Beitrag, den die FAO zu seiner Datenbank über Aquakultur geleistet hat, indem sie sowohl die Daten über den Produktionswert zur Verfügung gestellt als auch eine allgemeine Kontrolle der Datenqualität vorgenommen hat.

Das Produktionsvolumen wird in Lebendgewichtäquivalenten der Erzeugnisse erfasst. Daher ist beispielsweise bei Muscheln und Austern das Gewicht der Schale im Produktionsvolumen enthalten.

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel CD-ROM Fishery Statistics 1950-97
 Katalognummer CA-27-99-265-3A-Z Preis EUR 250

➤ Datenbanken

New Cronos, Bereich FISH

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA - Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA - Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/ eudatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-207) 533 56 76 Fax (44-1 633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjoey Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten)
 Bech Gebäude Büro A3/48 - L-2920 Luxembourg - Tel. (352) 4301 33408 - Fax (352) 4301 32649 - e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

David Cross, Eurostat/F2, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 37249, Fax (352) 4301 37318, E-mail: david.cross@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/inf/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 - Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
 - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 - Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein **Gratisexemplar** des „Minikatalogs von Eurostat“
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das **Gratisabonnement** von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihrer MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.